

Wandelkonzert und After-Show-Party auf dem lichtiluminierten Hof des Cafés am Schlosspark mit lateinamerikanischer Gitarremusik

23.30 Uhr NEU !!!

Es spielen Preisträger internationaler Wettbewerbe, Absolventen des Instituts für Gitarre der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar Samuel Klemke und Dušan Stojanovic

Samuel Klemke

- Beginn mit dem Gitarrenspiel im Alter von 4 Jahren
- Studium an der HS für Musik Franz Liszt Weimar bei Frau Prof. M. Rost und Herrn Prof. Th. Müller Pering
- Künstlerisches Diplom, Konzertexamen als Solist und Konzertexamen Kammermusik
- viele Erfolge und Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben (Tokyo, Amerika...)
- Konzertreisen durch Europa, sowie nach Asien, Nord- und Südamerika, auf denen er auch Meisterkurse gibt
- mehrfache Auszeichnung für besondere künstlerische Leistungen in Form von Stipendien
- Zusammenarbeit mit Komponisten, z.B. Uraufführung des für ihn geschriebenen Werkes von N. Okabe 2008 in Hiroshima
- Gitarrenduo mit Laura U. Klemke, Mitbegründer des Ensemble Marges (avantgarde Musik), sowie Kammermusik mit Flöte und Gesang
- Produktion einer Solo-CD, einer Duo-CD (Guitar Duo Klemke) mit spanischer Musik, einer Single (Koyunbaba), sowie einer live-DVD vom letzten Kammermusikkonzertexamen, 2009 wird eine DoppelCD mit dem kompletten Zyklus von »Les guitares bien tempérées« für zwei Gitarren von M. Castelnuovo-Tedesco erscheinen

Dušan Stojanovic

- erster Unterricht am Konservatorium seiner Heimatstadt Belgrad, Serbien
- Studium an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bei Prof. Jürgen Rost
- Preise bei internationalen Wettbewerben in Serbien und Montenegro
- Vorbereitung des Konzertexamens im kommenden Semester

Liebe Freunde der Gitarrenächte,

Wie immer um diese Zeit im Jahr einige Gedanken und ein wenig Neugier Weckendes zur kommenden Gitarrennacht.

Wir haben den Ablauf etwas umstrukturiert: **3 spannende Konzerteinheiten** (je 40 min) sollten bis gegen 23.00 beendet sein. Im Anschluß beginnt dann ein **Wandelkonzert mit lateinamerikanischer Gitarremusik** auf dem Hof des Veranstaltungsortes. Hier treffen wir uns, wollen gesellig sein und der sensible Geist findet dabei einen angenehmen Ausklang.

Zum Programm –

Preludio:

Unsere Fachrichtung (das Institut für Gitarre an der HS für Musik Franz Liszt Weimar) kann auf eine lange Tradition in der Ausbildung junger tschechischer Musiker zurückblicken. Aus dieser Nation treten immer wieder ganz besondere Musikerpersönlichkeiten hervor – überzeugen Sie sich davon in unserem 1. Programm – eine derart knisternde **Piazzolla-Interpretation** u.a. dürften Sie noch nicht gehört haben ...

Interludio:

Die musikalische Welt hat in diesem Jahr **Haydn** neu entdeckt – dankbarer Anlaß für uns, diesen 2. Programmteil mit einem Werk des Meisters zu bereichern. Lassen Sie sich inspirieren von jenem **galanten Charme der Verquickung barocker und klassischer Elemente**.

Das anschließende **Lautenkonzert der Weimarer Hofkapelle von Adam Falckenhagen** gehört zu den Spitzenwerken der Gitarre-Kammermusik mit Streicherbesetzung.

Finale:

Auch die 9. Guitar-Night Tiefurt – im Rückblick auf eine nun schon gestandene Tradition – hält wieder **Jazziges und Progressives** bereit – und dies mit internationaler Besetzung! Das **Trio um den Ausnahmegitarristen Ro Gebhardt** vereint verschiedene Nationen und damit auch Stile und Klangsprachen unterschiedlichster Richtungen des Jazz – eine musikalische Interaktion, die wir mit besonderer Spannung erwarten dürfen.

Seien Sie herzlichst eingeladen, bis dahin,

Ihr Mathis Christoph

9. Guitar-Night Tiefurt

Hof- und Konzertscheune
des Cafés am Schlosspark

11./12.09.09 20:00 Uhr

Veranstalter:

Weimarer Gitarreverein

Leitung:

Prof. Mathis Christoph

Karten:

Touristinformation Weimar,
Markt 10 (03643/745-0)
und im
Welcome-Center Atrium
25,- € / erm. 17,- €

Duo Siempre Nuevo
Matěj Frelm und Patrick Vacík
Capell-u. Cammermusik Weimar
Solist: Thomas Müller-Pering

European Jazzguitar Trio
Ro Gebhardt (git. D)
Sebastian de Krom (dr. NL)
Phil Donkin (b. UK)

Neu!
ab 23:00 Uhr
Midnight-Party auf dem Hof
»latine gitarrenklänge«

Sparkasse
Mittelthüringen

Glatt

AUTO
HAAS

EURO
CASA
WEST

AER
the acoustic people

VR Bank Weimar eG

weimar
Konzertsaal Europa

Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung,
Kongress- und Tourismusmarketing
weimar

eyespalast.
Center for conferences and performing arts

© eyespalast 08.09.2500

Siempre Nuevo

20:00 Uhr

Gitarrenduo Matěj Freml und Patrick Vacík (Tschechien)

Im Herbst 2007 wurde das Duo von Matěj Freml (*1982) und Patrick Vacík (*1984) gegründet. Die aus Tschechien stammenden Gitarristen studierten zu der Zeit gemeinsam an der Musikhochschule FRANZ LISZT in Weimar, wo sie auch den ersten Kammermusikunterricht bei Prof. Thomas Müller-Pering und Prof. Mathis Christoph erhielten.

Bereits im Mai 2008 gewannen die jungen Musiker ihren ersten Duo-Wettbewerb im italienischen Gorizia. Als Lohn dafür wurden sie noch im selben Jahr zum alljährlichen Sommer-Musikfestival nach Grado/Italien eingeladen, um dort ein Duo-Recital zu spielen. Neben Werken von D.Scarlatti, E. Granados und A. Piazzolla führte das Duo die ihnen gewidmete Komposition »Le Cirque« von Giorgio Tortora, einem zeitgenössischen italienischen Komponisten, zum ersten Mal auf.

Es folgten weitere Einladungen zu Konzerten, u. a. nach Tschechien (Gitarrenfestival Zruč nad Sázavou, Česká Lípa, etc.), Deutschland (Hof, Weimar, Gitarrenfestival Friedrichsrode, Musikfestival Cuxhaven, etc.) und Italien (Gorizia, Grado).

Das Duo »Siempre Nuevo« hat es sich zum Ziel gesetzt, sowohl die klassische Gitarrenduo-Literatur, als auch Bearbeitungen klassischer Werke für zwei Gitarren, klangvoll, dynamisch und vor allem ausdrucksstark und stilgerecht darzubieten, um dem Publikum somit die Schönheit des Gitarrenklangs nahe zu bringen.

Enrique Granados
(1867 – 1916)

Valses Poeticos
(Thema und Variationen)

Leo Brouwer
(1939 geb.)

Musica Incidental Campesina
Preludio – Interludio – Danza – Final

Astor Piazzolla
(1921 – 1992)

Tango Suite
Allegro – Andante – Allegro

Capell- und Cammermusik Weimar

21:00 Uhr

Solist: Thomas Müller-Pering, Leitung: Mathis Christoph

Prof. Thomas Müller-Pering

- 1975 bis 1980 Studium bei Prof. Tadashi Sasaki an der Musikhochschule Köln | Abteilung Aachen
- 1983 1. Preis beim »Concurso internacional de ejecución musical« in Viña del Mar, Chile und Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen
- Zwischen 1980 und 1998 Lehrauftrag an der Aachener Musikhochschule
- 1994 bis 1997 Gastprofessor an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
- 1997 Ernennung zum Professor an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
- Konzertreisen ins europäische Ausland, nach Nord- und Südamerika, Kuba und Nordafrika
- Neben solistischen Auftritten und Veröffentlichungen widmet er sich intensiv der Kammermusik und tritt in verschiedenen Besetzungen auf, in den letzten Jahren vor allem im Duo mit der Flötistin Wally Hase und dem Geiger Friedemann Eichhorn
- 1991 Duo-Partner von Manuel Barrueco bei dessen CD- Gesamteinspielung der »Danzas Españolas« von Enrique Granados für das Label EMI
- 2006 wurde er mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik,
- 2007 mit dem Leopold ausgezeichnet

Prof. Mathis Christoph

- Gitarrestudium bei Monika Rost & Roland Zimmer in Weimar
- Laute- und Continuospiel bei Nigel North in Innsbruck
- seit 1988 Lehrauftrag an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar in den Fächern Kammermusik und Ensemblespiel
- Leiter des 1995 gegründeten Ensemble Capell- und Cammermusik Weimar
- umfangreiche Theatertätigkeit in Erfurt, Halle und am DNT Weimar
- Programme Alter Musik mit Peter Schreier, M.Tucker und Noriko Kimura
- musikalischer Leiter der Inszenierung »Die Fischerin« ab August 2006 im Schloßpark Tiefurt
- Januar 2007 Berufung zum Honorarprofessor der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Joseph Haydn
(1732-1809)

Konzert D-DUR für Gitarre u.Streicher
Allegro – Minuetto alternamente – Adagio
Minuetto alternamente – Presto

Adam Falchenhagen
(1697-1761)

Konzert F-DUR für Gitarre, Streicher und Continuo
Allegro – Andante – Vivace

Ro Gebhardt`s »EJGT« (European Jazzguitar Trio) 22:00 Uhr

Ro Gebhardt (Gitarre, Deutschland), Sebastiaan de Krom (Schlagzeug, Niederlande), Phil Donkin (Bass, England)

Dieses Trio ist das Resultat einer langjährigen Freundschaft zwischen Musikern der sehr lebendigen und immer selbstbewusster werdenden europäischen Jazz-Szene. Die Besetzung ist ein Resultat aus hervorragenden Beziehungen zu Kollegen in den jeweiligen Szenen in Deutschland, England, Holland. Eine Besetzung aus Award-Winnern, Preisträgern und Repräsentanten ihrer Szene und den jeweiligen Ländern.

Ro Gebhardt

- bekannt als Arrangeur, Komponist, Buchautor und natürlich Gitarrist unzähliger nationaler und internationaler Projekte
- 2-facher Stipendienpreisträger am Berklee College of Music
- Verleihung des Steven D. Holland Award für besondere musikalische Leistungen (Boston/USA)
- Studium Arrangement/Komposition in Köln mit Abschluss summa cum laude
- Finalist Jazz de la Defense (Paris)
- »traumhaft virtuos« – Gitarre & Bass
- »Meister seines Fachs« – Jazzpodium
- »in der 1. Liga europäischer Jazzgitarren-Tradition« – Jazzthing

Ro gilt als eine der wichtigen Figuren deutscher Gitarrenkunst. Eine »unique voice« als Instrumentalist und Komponist mit eigenem Sound und eigenem Stil. Und nicht zuletzt durch seine Studien im Bereich Komposition/Arrangement ist bei seinen Auftritten Zulauf garantiert, der sich zusammensetzt aus einer Zuhörerschaft von Jazzfans, Gitarrenmusikfans im Allgemeinen, Liebhaber lateinamerikanischer Musik.

Sebastiaan de Krom

Der holländische Drummer Sebastiaan de Krom, ein langjähriger Freund und Studienkollege von Ro Gebhardt aus den Zeiten gemeinsamer Studien am renomierten Berklee-College of Music in Boston, spielt seit Jahren bei dem Supernachwuchstalent und Shooting-Vocal/Piano-Star Jamie Cullum, ganz zu schweigen von seiner Arbeit mit dem Miles Davis Bassist Ron Carter und der holländischen Bass-Ikone Heyn van der Geyn.

Phil Donkin

Der junge, englische Bassist Phil Donkin (Berlin/London GB) spielte mit Superstars wie Quincy Jones, Marc Copland und Nils Wogram sind einige seiner nächsten Kollegen.

Auf dem Programm steht eine Melange aus Latin, Jazz & Rock. Waghalsige, virtuose aber auch sehr gefühlvolle, balladeske Kompositionen aus der Feder des Bandleaders als auch Werke der zeitgenössischen Jazz- und Latin-Literatur wie z.B. Piazzolla, Tom Jobim, John Coltrane, Joe Henderson...